KI-Systeme im Gesundheitswesen verstehen und einsetzen

Von der Technologie zur Anwendung in Diagnostik, Therapie und Dokumentation

Beginn:
11.10.2027 - 09:00 Uhr
Ende:
11.10.2027 - 16:30 Uhr
Dauer:
1,0 Tag

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36172.00.004**

Leitung

Prof. Dr. Walter Swoboda
Hochschule Neu-Ulm

Live-Online
EUR 440,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 396,00
(MwSt.-frei)



BESCHREIBUNG

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie verändert bereits heute Diagnostik, Therapie und Arbeitsabläufe im Gesundheitswesen. KI-basierte Assistenzsysteme werden zunehmend in Diagnostik, Dokumentation und Befundungsprozesse integriert, während gleichzeitig Unsicherheiten bei Validierung, Datenqualität und Verantwortungsübergang bestehen. Gerade in der medizinisch-technischen Assistenz fehlt häufig eine strukturierte Einordnung, welche Anwendungen im Arbeitsalltag tatsächlich belastbar einsetzbar sind. Daraus entsteht ein konkreter Bedarf, KI-Anwendungen fachlich fundiert zu bewerten und prozesssicher zu integrieren.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt eine strukturierte Einordnung von KI-Technologien im Gesundheitswesen und deren Einsatz in medizinisch-technischen Arbeitsprozessen. Sie verbindet technologische Grundlagen mit regulatorischen, organisatorischen und ethischen Anforderungen und zeigt konkrete Anwendungsfelder im klinischen Umfeld.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- KI-Verfahren im medizinischen Kontext systematisch einordnen und bewerten
- Anforderungen an Datenqualität und Trainingsdaten analysieren
- Einsatzmöglichkeiten von KI in Diagnostik, Dokumentation und Therapie beurteilen
- regulatorische und haftungsrelevante Aspekte im KI-Einsatz berücksichtigen
- Arbeitsprozesse im medizinisch-technischen Umfeld strukturiert analysieren und optimieren

TEILNEHMER:INNENKREIS

Medizinische Technologen (Radiologie, Labor, Funktionsdiagnostik), Fachkräfte in Diagnostik und Therapie, Mitarbeitende aus klinischen Funktionsbereichen sowie Fachpersonal aus Pflege und Therapie mit Schnittstellen zu medizinisch-technischen Prozessen, auch interessant für Qualitätsverantwortliche im Gesundheitswesen.

Hinweis: Grundkenntnisse medizinischer, pflegerischer oder therapeutischer Prozesse werden vorausgesetzt; spezielle Informatikkenntnisse sind nicht erforderlich.

REFERENT:INNEN



Prof. Dr. Walter Swoboda
Hochschule Neu-Ulm

Forschungsprofessor für digitale Medizin und Pflege; Institutsleiter DigiHealth an der Hochschule Neu-Ulm

Weitere Veranstaltungen

Leitende medizinische Technologinnen und Technologen (MT)

Leitende medizinische Technologinnen und Technologen (MT) – Aufbaukurs

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
440,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?